

	<p>Objekt: Handbohrmaschine HSM 300</p> <p>Museum: Museum Utopie und Alltag. Alltagskultur und Kunst aus der DDR Erich-Weinert-Allee 3 15890 Eisenhüttenstadt 03364 - 417355 museum@utopieundalltag.de</p> <p>Sammlung: Design aus der DDR</p> <p>Inventarnummer: 3055/11-DDR</p>
--	---

Beschreibung

Das Gehäuse des robusten und schweren Profi-Multifunktionsgeräts HSM 300, hier als Bohrmaschine eingerichtet, ist in Aluminiumguss gefertigt. Der senkrechte Griff sowie der Schalter am Aluminiumgriff bestehen aus schwarzem Kunststoff. Am Aluminiumgriff befindet sich auch ein kleiner roter Feststellknopf.

Erich John entwickelte im Baukastensystem mehrere Aufsätze, die mit wenigen Handgriffen zu verschiedenen Verwendungen, z.B. als Bohrer, Schleifgerät oder Säge, zusammengesteckt werden konnten.

Grunddaten

Material/Technik: Aluminium, Kunststoff
Maße: L 37 cm

Ereignisse

Hergestellt wann Seit 1963
wer VEB Elektrowerkzeuge Sebnitz
wo Sebnitz

Form wann
entworfen wer Erich John (1932-)
wo

Schlagworte

- Bohrer
- Bohrmaschine
- DDR-Design
- Elektrogerät
- Elektrowerkzeug
- Heimwerker
- Werkzeug

Literatur

- Erhard Beirau (1964): Baukastensystem und Formgestaltung. Ost-Berlin, S. 14 f. u. 17 f.
- Hirdina, Heinz (1988): Gestalten für die Serie. Design in der DDR 1949-1985. Dresden, S. 132
- Höhne, Günter (2008): Das große Lexikon. DDR-Design. Köln, S. 249 f.